

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten an das zuständige Wasserversorgungsunternehmen einzureichen. Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

An das WVU \_\_\_\_\_

Anschrift des Wasserwerkes (WVU)

- 1. Ausfertigung an WVU
- 2. Ausfertigung an IU

Betr.: Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück \_\_\_\_\_

Ort, Straße, Hausnummer

Für Vermerke des WVU

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Name u. Anschrift des Bauherrn: \_\_\_\_\_

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen entsprechend umseitiger Schemaskizze.

- |                                    |                                       |  |                                      |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau    | <input type="checkbox"/> Altbau       | <input type="checkbox"/> Anbau         | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Erweiterung  | <input type="checkbox"/> Änderung      |                                      |
| Hausanschluß ist                   | <input type="checkbox"/> herzustellen | <input type="checkbox"/> zu verstärken | <input type="checkbox"/> vorhanden   |

Anzahl der Wohnungen: \_\_\_\_\_

Einbauort des Wz.: \_\_\_\_\_

Art der Warmwasserversorgung:  Speichergröße: \_\_\_\_\_ l

Durchlauferhitzer: \_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_  $\Delta p$  min

Mindestdruck in der Versorgungsleitung: \_\_\_\_\_

Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied  $\Delta p$  geo: \_\_\_\_\_

Spitzendurchfluß  $\dot{V}_s$ : \_\_\_\_\_ l/s

gem. DIN 1988

Wohnung T3 Tab. 12

Hotel T3 Tab. 14

sonstige

Baustoff der Rohrleitung: \_\_\_\_\_

Die Leitungsdurchmesser wurden gemäß

umseitiger Tabelle (überschlägig)

Berechnung nach DIN 1988 (Berechnung liegt bei) ermittelt.

Für den Betrieb der Anlage gilt die AVBWasserV vom 20. Juni 1980 und DIN 1988 T8.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bauherrn

Es wird anerkannt, daß die Freigabe der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Die Ausführung der Wasseranlage wird nicht freigegeben   
wird freigegeben

Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum d. Freigabe

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des Wasserversorgungsunternehmens

Schemaskizze über Anordnung der Leitungen, Einbau- und Anschlußteile  
 Skizzenform und Sinnbilder siehe DIN 1988, Rohrlängen, Rohrweiten und Volumenströme L/s eintragen.

$\dot{V}_R$   
L/s

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt beizufügen.

$\dot{V}_R$  ges. =

$\dot{V}_S$  =

Leitungs-Durchmesser überschlägige Berechnung für Kupferrohr			
bis max. 25 m (ab Anbohrung bis zur letzten Zapfstelle) und bis max. 2 Geschosse			
Einzelzuleitungen		Verteilleitungen	
$V_R$	Ltg $\phi$	$V_R$	Ltg $\phi$
WT	1/2" 0,07	15x1	
Du	1/2" 0,15	18x1	
Wa	1/2" 0,15	18x1	bis 0,15 15x1
SpK	0,13	15x1	" 0,29 18x1
UDS	1/2" 0,30	22x1	" 0,48 22x1
KSp	1/2" 0,07	15x1	" 1,59 28x1,5
GS	1/2" 0,15	18x1	" 6,11 35x1,5
WM	1/2" 0,25	18x1	
Bi	1/2" 0,07	15x1	
ZV	1/2" 0,30	22x1	
ZV	3/4" 0,50	28x1,5	
ZV	1" 1,00	35x1,5	
M	3/4" 0,30	22x1	
DE	-0,13	15x1	

Symb.	Kurz- zeich.	Bezeichng.
	WT	Waschtisch
	KSp	Küchenspüle
	Wa	Badewanne
	Du	Dusche
	SpK	Spülkasten
	UDS	Druckspüler (Urinal)
	Bi	Bidet
	Fi	Filter
	SV	Sicherheitsventil
	ZV	Zapfventil mit Belüfter
	RV	Rückflußverhinderer
	RU	Rohrunterbrecher
	RBE	Rohrbelüfter
	Bauform E	
	KFR	Durchgangsventil mit Rückflußverhinderer
	WZ	Wasserzähler
	DV	Durchgangsventil
	M	Mischer
	DE	Durchlauferhitzer
	Sp (V)	Speicher (Inhalt in Litern)